



# Objektreport

---

<b>Bauvorhaben:</b>	<b>Balkonsanierung Studentenwohnheim in Weingarten</b>
<b>Dachfläche:</b>	<b>ca. 140 m<sup>2</sup></b>
<b>Enke – Produkte:</b>	<b>Enkopur + Enkefloor-Bodenplatten</b>
<b>Verarbeiter:</b>	<b>Fa. Gutekunst, Ravensburg</b>
<b>Händler:</b>	<b>Barth, Renningen</b>
<b>Ausführung:</b>	<b>Mai / Juni 2007</b>

## Balkonsanierungssystem – diffusionsfähig und hoch belastbar



Im Zuge der Sanierung „Studentenwohnheime Lazarettstraße“, Weingarten mussten auch die durch die Studenten stark genutzten Balkone mit erneuert werden.

Die Anforderungen waren klar definiert: es musste eine diffusionsfähige, leicht zu verarbeitende Abdichtung mit strapazierfähiger Nutzfläche her.

Ein erneuter Fliesenbelag wie er bis dato als Nutzbelag diente, wurde nicht in Betracht gezogen, da sich der alte Belag durch flächendeckende Ablösungen nicht bewährt hatte. Die Fugen rissen auf und Feuchtigkeit verursachte in Verbindung mit Frost Ablösungen und weitere Schäden.

Die Abdichtung mit einem dampfdichten System und einem zusätzlichen Reaktionsharzbelag mit dekorativer Oberfläche schied auf Grund der Untergrundfeuchtigkeit von vorneherein aus, da diese dann ja nicht mehr entweichen kann.

Die Firma Gutekunst wandte sich an den technischen Außendienst der Firma Enke und wurde umfassend beraten. DDM Markus Meinel riet zu einer Abdichtung mit Enkopur und einer Kunststoffplattenaufgabe als Nutzbelag.

Bevor aber die eigentlichen Abdichtungsarbeiten beginnen konnten, mussten Vorarbeiten geleistet werden. Die alten Fliesen wurden entfernt. Als Egalisierung diente ein zementgebundener Glattstrich, der die zu beschichtende Oberfläche optimal vorbereitete.

Der Bauherr und der Verarbeiter waren sich einig, dass auf teure Blechanschlüsse im Tür- und Wandanschlussbereich verzichtet werden sollte. Somit wurde alles mit dem Enkopur – Flüssigkunststoffsystem abgedichtet und eventuelle Schäden an den vorhandenen Kunststofftüren wurden dadurch auch vermieden.

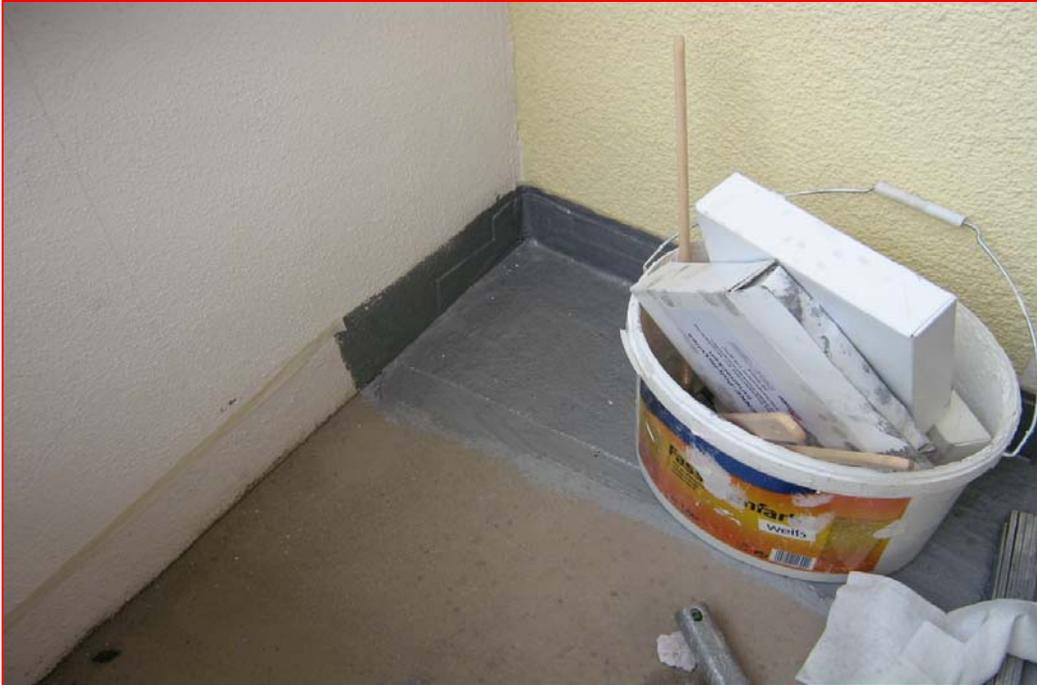
Besonderes Augenmerk wurde dabei auf eine trockene Oberfläche gelegt, damit eine optimale Haftung des Abdichtungssystems gewährleistet war.

Hier eine kurze Aufstellung der Arbeiten im Überblick:

1. Egalisieren des rauen, unebenen Untergrundes mit Zementglattstrich.
2. Säubern der Fläche durch gründliches Abfegen.
3. Abkleben der Anschlusshöhen im Wandanschlussbereich und im Bereich der Balkonbrüstung.
4. Zweimaliges Grundieren mit Universal – Voranstrich 933 (erste Grundierung trocknen lassen) als Alkalischutzschicht.
5. Anarbeiten der Durchführungen und Anschlüsse an die Balkontüren und Ablaufrohre.
6. Aufbringen von Enkopur als Vlieseinbetttschicht.
7. Einbetten des Enke – Polyflexvlieses in die erste Enkopurschicht.
8. Aufbringen eines satten Deckstriches aus Enkopur.
9. Nach 4 Tagen war die Enkopur – Abdichtung trotz ungünstiger Wetterlage ausgehärtet, so dass ein handelsübliches Schutzvlies auf die ausgehärtete Abdichtung aufgelegt werden konnte.
10. Verlegen der Enkefloor Bodenplatten.

Bei den Abdichtungsarbeiten war der zuständige Enke – Außendienst vor Ort und wies die Mitarbeiter in die Verarbeitung ein.

Um die Verarbeitung schnell und besonders einfach auszuführen, wurden für alle Eckanschlüsse und Rohrdurchführungen die bewährten Enke Polyflexvlies Formteile verwendet.



Eckausbildung und Ablaufausbildung





Nachdem nun alle Anschlüsse gemacht waren, wurde die Vlieseinbettsschicht aufgerollt und das Polyflexvlies flächig in das flüssige Enkopur eingearbeitet. Danach wurde nass in nass das Vlies mit Enkopur satt durchtränkt.



- 4 -



Wichtig bei der Ausführung war der Materialverbrauch von mind. 3 kg pro m<sup>2</sup>, um die erforderliche Schichtstärke von ca. 2,2 mm zu erreichen.



- 5 -

Nach einer Aushärtungszeit von ca. 5 Tagen – die etwas längere Aushärtezeit war bedingt durch ungünstige Wetterlagen – konnte der dafür vorgesehene Nutzbelag aus Enkefloor – Kunststoffplatten aufgebracht werden.





- 6 -





- 7 -

Pünktlich zum Feriende waren die Sanierungsmaßnahmen an dem Gebäude abgeschlossen. Die ca.140 m<sup>2</sup> Balkonflächen konnten von den Studenten wieder genutzt werden.

**Eckdaten:**

- Sanierung von 140m<sup>2</sup> Balkonflächen
- Enke Universal – Voranstrich 933
- ca. 2,2 mm Enkopurabdichtung mit Polyflexvlieseinlage
- Nutzungsbelag: Enkefloor – Bodenplatten aus witterungsbeständigem Polypropylen



Verarbeiter:

**Firma Gutekunst GmbH  
Wangenerstraße 100  
Ravensburg**